

DURCH DIE PFARREIENGEMEINSCHAFT ST. HEDWIG IM KITZINGER LAND



ERNTE - DANK - FEST

Weinstöcke mit verkümmerten Trauben bis hin zum Null-Ertrag - Bilder aus 2020, aufgenommen in den Sulzfelder Weinbergen. Das Erntedankfest macht wieder neu bewusst und auch dankbar, dass - trotz allen menschlichen Zutuns - alles Wachsen und Gedeihen und die Ernte auf den Feldern, in den Weinbergen oder Gärten einzigartige Gaben Gottes, des Schöpfers, sind. Gut zu wissen!

Text und Bildquellen: PV Jürgen Thaumüller



Bildquelle: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Leserinnen und Leser,
„Danke für diesen guten Mor-
gen, danke für jeden neuen Tag
...“

... Dieses Lied von Martin G. Schneider ist ein Dauerbrenner - schon zu Beginn der neuen geistlichen Lieder üblich, wird es bis heute noch - oft mit variiertem Text gesungen. Das Erntedankfest bietet sich dafür an. „Danke für diesen kleinen Apfel, danke, für dieses Stückchen Brot...“ so wird gerne im Kindergarten gesungen oder „Danke für unsre schöne Schule...“ beim Schulgottesdienst. Ja, vielleicht kommt dieses Danke heuer besonders aus dem Herzen, wo wieder geschätzt wird, wenn der Unterricht unter halbwegs normalen Umständen stattfinden kann.

„Danke für meine Arbeitsstelle...“

wer das sagen kann, kann aufatmen, dass er keine Existenzängste haben muss, wie die vielen,

die durch Kurzarbeit, Entlassung oder Insolvenz betroffen sind.

„Danke für alle guten Freunde...“

wenn viele direkte Kontaktmöglichkeiten in diesem Jahr ausfielen oder eingeschränkt waren, so trägt eine echte Beziehung auch über solche Zeiten hinweg.

„Danke für alles Frohe, Helle und für die Musik...“

Alles, was uns kulturelle Veranstaltungen, Kunst und Musik vermitteln können, schenkt uns ein Stück Freiheit von Leistung und Druck und dient unserem seelischen Wohlergehen. Das können wir wieder neu wahrnehmen. „Danke, dass ich verzeihen kann...“

„Danke..., danke....“

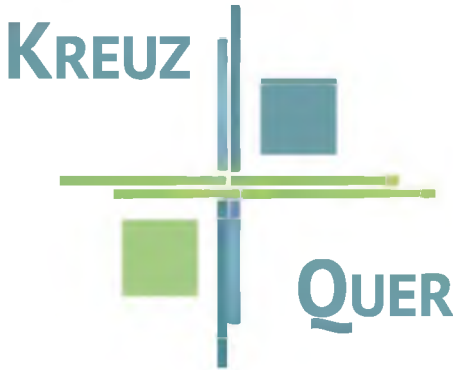
Jeder von uns kann diese Worte neu füllen mit scheinbar Selbstverständlichem, mit Neu-Entdecktem oder Wiedergewonnenem. Danke - ein kleines Wort,

das mir zeigt, dass ich beschenkt bin und das mich froh macht.

Viele Gelegenheiten zum Danken wünscht Ihnen

Erika Gerspitzer, Gemeindereferentin

Gottesdienstordnung und Hedwigsbrief in einem - Neues Format



Bisher gab es drei Mal im Jahr eine Ausgabe des Hedwigsbriefes, der an alle Haushalte durch die Wohnviertelmitarbeiter verteilt wurde. Dazwischen lagen die monatlichen Gottesdienstordnungen zum Mitnehmen in unseren Kirchen aus.

Neues Format

Das Redaktionsteam des Hedwigsbriefes und die Verantwortli-

chen der Pfarreiengemeinschaft möchten aber neue Wege gehen. Ab sofort sehen Sie beide Publikationen zusammengefügt in einem neuen Format: „Kreuz + Quer in der Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig“ heißt das Heft, das beide Formate vereint. „Kreuz + Quer“ deshalb, weil der Pfarrbrief ein Querschnitt durch alle Gemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft sein soll.

Verteilung an alle katholischen Haushalte

Drei Mal im Jahr wird der Pfarrbrief „Kreuz und quer“ weiterhin an die Haushalte verteilt. In den übrigen Monaten finden sie ihn in den Kirchen am Schriftenstand. So können wir Themen zeitnah veröffentlichen, sowie gleichzeitig eine doppelte Berichterstattung vermeiden, was in der Vergangenheit häufiger der Fall war. Das spart Kosten und Mühe und wir können ihn nun in allen 12 Monaten farblich bebildern und mehrfarbig gestalten. In den Monaten, in denen „Kreuz + Quer“ in alle Haushalte kommt, wird er etwas umfangreicher sein, um so auch vermehrt Themen aus den Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft oder

der Weltkirche aufzugreifen.

Aus Hedwigsbrief wid Keuz + Quer

Kreuz + Quer - ein neues Format, das uns hilft, zeitgemäß Kirche der Zukunft zu sein. Die erste Ausgabe halten Sie bereits in Ihren Händen.

(Pfr. Gerhard Spöckl)

Hygienekonzept während der Gottesdienste

Die Corona-Zeit fordert uns alle heraus; besonders wenn es um die Frage geht: Ist denn das in unseren Gottesdiensten alles so notwendig? Sicher gibt es unterschiedliche Haltungen zu dem Infektionsschutz, den die Diözese Würzburg zusammen mit der bayerischen Staatsregierung als Mindeststandard erlassen hat. Aber keiner von den Verantwortlichen möchte, dass gerade in unseren Kirchen sich jemand ansteckt oder durch Unachtsamkeit eine Gefahr herbeiruft, die es zu vermeiden gilt. Dies kann jedoch nur gelingen, wenn jeder darauf achtet, dass der andere sich sicher fühlt und er selbst alles tut,

dass wir gemeinsam diese Pandemie gut durchstehen. Auch in unseren Gottesdiensten müssen wir deshalb weiterhin achtsam sein:

1. Dass wir beim Betreten der Kirche Mundschutz anlegen, weil durch Aerosole, die durch die Bewegung und das miteinander Sprechen bei der Anmeldung freigesetzt werden, eine höhere Ansteckungsgefahr besteht. Sobald Sie den Sitzplatz erreicht haben, können Sie den Mundschutz ablegen.



Bildquelle: Sonja Kunz

2. Dass nur Familien aus einem Haushalt eng nebeneinander sitzen können. Bitte beachten Sie den Mindestabstand von 1,5 m. Dies ist eine Empfehlung der Experten und des Staates. Dies wird bei der Platzzuweisung durch unsere Ordner ebenfalls berücksichtigt.

3. Bei der Kommunionsspendung gilt gleiches. Hier bewegen wir uns in der Kirche und kommen uns teilweise näher als die empfohlenen 1,5 m. Deshalb muss auch hier der Mundschutz getragen werden.

4. Vor der Kommunionsspendung desinfiziert sich der Liturge mit einer Alkohollösung die Hände und zieht Handschuhe an. Dennoch ist es zusätzlich sinnvoll, dass er nicht jede Hostie anfasst, sondern mit einer Pinzette reicht. Sicherlich etwas ungewöhnlich, aber es hilft, die höchstmögliche Sicherheit für die Gläubigen - aber auch für sich selbst - zu gewährleisten, ansonsten müsste die Desinfektion so ausführlich geschehen, dass es längere Zeit in Anspruch nehmen würde und den Ablauf der Kommunionsspendung sicher beeinträchtigen würde. Dies wird auch von Ärzten und anderen Experten empfohlen, auch wenn es nicht der Mindeststandard ist und die staatlichen Vorgaben das nicht unbedingt so vorsehen.

5. Ebenso ist bei Verlassen der Kirche der Mundschutz zu tragen, aus den gleichen Gründen wie bei

Betreten der Kirche.

6. Es soll auch weiterhin an den Kirchenein- und -ausgängen keine Gruppenbildung geben ohne den Mindestabstand einzuhalten. Auch hier bitten wir Sie, achtsam zu sein, um sich und andere nicht zu gefährden.

Ein bisschen mehr tun

Natürlich gibt es immer wieder Diskussionen und wir bekommen auch viele Brief- und Mailanfragen, warum es bei uns so ist, andere Gemeinden gingen lockerer mit der Pandemie um. Das stimmt, aber aus meiner Sicht sollten wir alles mögliche, konkret - ein bisschen mehr, manchmal vielleicht zu viel - tun, um eine Ansteckung auszuschließen.

Achtsamkeit ist geboten

Nicht nur der Liturge hat gegenüber den Gläubigen eine Achtsamkeitspflicht, sondern auch die Gläubigen gegenüber dem Liturgen und auch gegenüber den Ordner, die sich freiwillig für diesen wertvollen Dienst melden, damit wir überhaupt gemeinsam Gottesdienste feiern können. Wer als Ordner in den Gottesdiensten in unserer ganzen Pfarreiengemein-

schaft mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen, sich im Pfarrbüro zu melden. Jede helfende Hand ist willkommen und verteilt die Last der Pandemie auf viele Schultern. Die Namen der Gottesdienstbesucher müssen weiterhin notiert werden, um eine eventuelle Infektionskette nachvollziehen zu können. Auch staatliche Behörden tun das, nicht nur die Kirche, und wie Sie wissen auch viele andere Stellen. Es wäre sonst äußerst schwer zu sagen, sollte eine Infektion auftreten, wer letztlich in unseren Kirchen war. Nach 14 Tagen werden die Listen vernichtet. Ich hoffe, Sie können unsere Handlungsweisen nachvollziehen und danke für Ihr Verständnis, Ihr Pfr. Gerhard Spöckl.

Messintentionen

Nachdem wir aufgrund der Corona-Pandemie noch viele Messintentionen im Vorrat haben, wurden diese ab Oktober auch auf die Werktags-Gottesdienste verteilt. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Intentionen ohne vorherige Nachfrage terminiert haben.

Ab sofort können Sie wieder wie

gewohnt Ihre Messbestellungen bei uns aufgeben. Bitte beachten Sie aber, dass die Intentionen immer bis zum 08. des Vormonats bei uns eingegangen sein müssen. Für die Doppelausgabe für Dezember und Januar notieren Sie sich bitte den 9. November.

Bitte beachten Sie dies und bestellen Ihre Intentionen frühzeitig oder einfach online auf unserer Homepage unter:

<https://www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de/aktuelles/messbestellung>.



Außenstelle

... Geöffnet - Bestellung von Messintentionen in Sulzfeld

Liebe Mitchristen in Sulzfeld, künftig bieten wir im Jahr zwei Termine an, an denen Sie Ihre Messintentionen für das jeweils kommende Jahr bestellen können. Der eine ist im Frühjahr, der andere im Herbst. In diesem Jahr sind wir am Mittwoch, 4. November 2020, von 16:00 -18:00 Uhr im Lehrerhaus für Sie

da, wo Sie Ihre Intentionen für das Jahr 2021 bestellen können. Im Frühjahr 2021 wird es der Mittwoch, 3. März sein.

Über diese beiden Möglichkeiten hinaus können Sie selbstverständlich das ganze Jahr über im Pfarrbüro der PG St. Hedwig in Kitzingen persönlich vorbeikommen oder die in der Kirche ausgelegten Kuverts für Ihre Intentionenbestellung nutzen. Wir hoffen, dass somit die Kirche weiterhin - wenn auch den Erfordernissen angepasst - im Dorf bleibt.

(PV Jürgen Thaumüller)

... Geöffnet - Bestellung von Messintentionen in St. Vinzenz

Liebe Mitchristen in St. Vinzenz, die Außenstelle St. Vinzenz bleibt auch weiterhin geschlossen. Wir möchten aber auch Ihnen in St. Vinzenz die Möglichkeit der persönlichen Messbestellung einräumen, um gerne für das verbleibende Jahr bzw. für das ganze Jahr 2021 Ihre Messen vorzubestellen. Wir sind für Sie da in der Sakristei St. Vinzenz am Donnerstag, 05. November 2020, von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Bitte kommen Sie durch die Kirche St.

Vinzenz. Im Frühjahr sind wir dann am Donnerstag, 04.03.21, von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr in der Sakristei für Sie da.

Ansonsten können Sie wie gewohnt Ihre Messbestellung gerne mit unseren vorbereiteten Kuverts in jedem Gottesdienst dem Zelebranten mitgeben oder diese in den Briefkasten St. Vinzenz einwerfen. Gerne können Sie auch im Pfarrbüro vorbeikommen oder telefonisch Ihren Terminwunsch durchgeben.

(Sonja Kunz)



Bildquelle: factum/ATP in pfarrbriefservice.de

Hauskommunion

Die Hauskommunion im Oktober wird Ihnen auf Wunsch in der Woche vom 5. - 10. Oktober, nach Rücksprache mit den Seelsorgern bzw. Ehrenamtlichen vorbeigebracht. Wenn auch Sie zukünftig die Hauskommunion haben möchten, rufen Sie bitte im Pfarrbüro St. Johannes, Tel.: 7177, an.

(Beatrix Kohlmann)



Wir benötigen Ihre Beiträge für die Novemberausgabe von Kreuz + Quer bitte bis 08.10.2020. Die Ausgabe umfasst den Zeitraum: 31.10. bis 29.11.2020.

Stundenreduzierung Diakon Bernhard Gartner

Liebe Gemeindemitglieder in der Pfarreiengemeinschaft !

Seit 01. September 2020 ist meine Stelle hier in Kitzingen nun auf 50 % reduziert. Die entfallenden Stunden sind in einer neuen Stellenausschreibung enthalten und neu zu besetzen. Veränderungen und Wandel gehören zu unserem Alltag und erfordern oft entsprechende Offenheit und Flexibilität. So wird sich auch meine Beauftragung zukünftig den zeitlichen Gegebenheiten anpassen. Von den bisher sechs Senio-

renheimen, die ich als Altenheimseelsorger betreut habe, werde ich zukünftig für drei Häuser zuständig sein. Die Seelsorge in den übrigen drei Häusern wird Frau Gemeindereferentin Gerspitzer wahrnehmen.

Auf die Bremse treten

Manchmal im Leben ist es wichtig, eine Zeit lang, ein wenig „auf die Bremse zu treten“ bzw. „die Bremse zu ziehen.“ Mit den Kräften haushalten, gerade um den gestellten Aufgaben des Lebens langfristiger und angemessen gewachsen zu sein.



Bild: Thorsten Frenzel auf Pixabay

Ich freue mich, auch weiterhin für Sie als Seelsorger da sein zu dürfen. In der Regel bin ich Montag - Freitag vormittags in meinem Büro zu erreichen oder rufe Sie gern zurück. Auch in den Gottesdiensten werden wir uns wei-

terhin begehen.

Auch in einigen anderen Bereichen haben sich zum 01. September 2020 Veränderungen der Zuständigkeiten ergeben.

Diese haben wir bereits in der letzten Ausgabe 08/09 2020 ausführlich veröffentlicht.

(Diakon Bernhard Gartner)

Ein Blick, der verzaubert für Gott

Blumen und Blüten sind Ausdruck von Leben und Freude. Wenn wir Feste feiern, dann schmücken wir Haus, Räume und auch Kirchen mit Blüten und Blumen und jungem Grün. Daneben können Symbole und andere Gestaltungselemente verschiedene Stimmungen in unsere Kirchen bringen, die den Betrachter regelrecht verzaubern. Das ganze Jahr über werden unsere Kirchen liebevoll geschmückt - der jeweiligen Jahreszeit angepasst. Sie weisen auf das Fest hin, das Christen mit je-

dem Gottesdienst begehen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und wird wie viele anderen Dinge in unseren Gemeinden auch von engagierten Gemeindemitgliedern - fast schon selbstverständlich - mit viel Liebe gemacht. Dafür an dieser Stelle ein herzliches "Vergelt's Gott".

Schicken Sie uns Ihre Fotos

Wir möchten mit den monatlichen Impressionen in den Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft Raum geben für Anregungen und Austausch. Erfreuen Sie sich an den vielfältigen Ideen, die unsere Kirchen zu etwas Besonderem machen. Für jeden Monat finden Sie eine Bildergalerie. Gerne können unsere BlumenschmückerInnen uns ihre Fotos per Email an: pg.kitzingen@bistum-wuerzburg.de zur Veröffentlichung schicken. Homepage: <https://www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de/aktuelles/impressionen-aus-dem-kirchenjahr>.

(Sonja Kunz)



Vorerst noch keine Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im Rahmen der Einschränkung des öffentlichen Lebens mit dem Ziel, die Infektionen durch das Corona-Virus zu vermindern und zur Sicherheit unserer Seniorinnen und Senioren in den Seniorenheimen finden im Monat Oktober noch keine Gottesdienste dort statt.

Die Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner und des Personals ist wichtig.



Bildquelle: Martin Manigatterer in: Pfarrbriefservice.de

Im Oktober werden wir neu überlegen, ob wir im November starten können. Bitte haben Sie Verständnis. Unseren Bewohnerinnen und Bewohnern in den Seniorenheimen schicken wir auf diesem Wege unsere allerherzlichsten Grüße. Wir sind verbunden im Gebet - bleiben Sie gesund.

(Pfr. Gerhard Spöckl)

SELIG, DIE FRIEDEN STIFTEN Mt 5,9

Solidarisch für Frieden
und Zusammenhalt

missio

SONNTAG DER WESTMISSION
25. OKT. 2020
Bischöfliche Region Westafrika

#Zusammenhalten

Danke für Ihre Spende!
Spendenkonto:
LIGA Bank München
IBAN: 2512 0510 0010 0000 0000 0000
BIC: GENODE33HAN

Katholisches Missionswerk
Senioren KZBR
Postfach 26-28, 80336 München
Telefon: 089 261 261
E-Mail: missionswerk@kzbr.de

Wir haben diesmal ein BRÜCKENRÄTSEL für euch gemacht. In jeder Zeile gibt es jeweils ein Wort, das sowohl am Ende des ersten als auch am Anfang des zweiten Wortes einen Sinn ergibt und sich in die hellen Felder in der Mitte einfügen lässt. Die graue Spalte in der Mitte ergibt dann wieder ein neues Wort.

S	A	L	A	T													B	A	L	L													
A	P	F	E	L													P	R	E	S	S	E											
H	E	R	B	S	T																	Z	E	I	T								
R	E	G	E	N													F	R	O	S	C	H											
R	O	T																				M	E	I	S	E							
M	A	I	S																						M	A	U	S					
K	A	C	H	E	L																					R	O	H	R				
V	O	G	E	L																								B	A	U			
L	U	F	T																								F	A	H	R	T		
T	R	A	U	B	E	N																					F	U	T	T	E	R	
H	A	F	E	R																							B	A	L	L	E	N	
H	A	S	E	L																							S	C	H	A	L	E	
S	O	N	N	E	N																						S	C	H	N	U	R	
G	E	M	Ü	S	E																						P	F	L	A	N	Z	E



Die Buchstaben in den hellgrauen Kästchen ergeben von oben nach unten gelesen das Lösungswort.

Lösung: Kartoffelechte

Urheber: Silvia Lieb, Bildquelle: Pfarrbrief d. PG Regenbogen im Bachgau in pfarrbriefswservice. de

ErnteDANKfest

Seit dem 3. Jahrhundert ist die Feier des Erntedankfestes für das Christentum verbürgt. Der Ursprung dieses Festes liegt allerdings weit in vorchristlicher Zeit. Und auch außerhalb des Jahwekultes war Fruchtbarkeit zu allen Zeiten ein Thema in der jeweiligen Kultur. So wurde schon im alten Ägypten und in der Antike, z. B. in Griechenland, dieses Fest mit Gaben als Opfer für die Götter als Ausdruck des Dankes für die Ernte begangen. Auch im Römischen Reich war Erntedank etabliert. Später kam dieses Fest auch nach Mittel- und Nordeuropa.

Schawuot und Sukkot

Biblich fand das Erntedankfest seinen Niederschlag im Alten Testament (AT). Dort wird von zwei Erntedankfesten erzählt: Vom Schawuot (Wochenfest) im Mai bzw. Juni und vom Fest Sukkot (Laubhüttenfest) im September bzw. Oktober. Im Mittelpunkt dieser Feste stand jeweils der Dank an den Schöpfer für die Ernte.

Erntedank im Christentum

Die Kirche griff diese Feierkultur

auf und reagierte so auf den Dank und die Sorge des an die Natur gebundenen Menschen. Sie überformte den vorchristlichen Brauch des Erntedankfestes bspw. mit der Segnung der Erstlingsfrüchte oder der Kräuterweihe am Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel. Obwohl das Erntedankfest kein kirchliches Fest im engeren Sinn ist, wurde es zu einem festen Bestandteil des Kirchenjahres. Denn es ist seit jeher ein Verlangen des Menschen, dem Geber der Ernte für diese zu danken.



Bildquelle: Horst Schaub in pfarrbriefservice.de

Verantwortung des Menschen

Heute werden in den meisten Kirchen festliche Erntedankaltäre aufgebaut und in den Gottesdiensten danken die Gläubigen Gott für das große Geschenk der Ernte. Darüber hinaus will das

Erntedankfest den Wert unserer Lebensmittel bewusst machen, verbunden mit dem Dank an die Bauern für ihre z. T. anstrengende Arbeit vom Samenkorn bis hin zur reifen Frucht. Weiter schwingen in der Feier dieses Festes der Gedanke der Bewahrung der Schöpfung und die Verantwortung des Menschen gegenüber der Natur mit. Schließlich werden mancherorts bedürftige Menschen mit Gaben von den Erntedankaltären bedacht.

(PV Jürgen Thaumüller)

Erntedank - mal anders

Zum Erntedankfest werden die Altäre in den Kirchen traditionell mit den Früchten des Jahres geschmückt - ein schöner Brauch. In Sulzfeld sind die Gläubigen darüber hinaus eingeladen, ihren eigenen Korb mit den Gaben des Jahres mitzubringen, ihn vor dem Seitenaltar abzustellen und die Gaben segnen zu lassen. Nach dem Gottesdienst können diese dann wieder mitgenommen und verzehrt werden. Auf diese Weise wird ERNTEDANK noch ein bisschen mehr greifbar und kann auch zu Hause bewusst gefeiert

werden. Wegen der Erstkommunionfeier wird das Erntedankfest in Sulzfeld am Sonntag, 11. Oktober 2020, 9.00 Uhr gefeiert.

(PV Jürgen Thaumüller)



SELIG, DIE FRIEDEN STIFTEN

SELIG, die in Zeiten der Not zu ihrem Ursprung finden, die im Kreuz den Baum des Lebens erkennen, die Christus erfahren als Alpha und Omega. Sie werden überwinden, was trennt.

SELIG, die in Zeiten der Not Solidarität leben, die die Masken der Einsamkeit abstreifen, die in Gemeinschaft über sich selbst hinauswachsen. Sie werden die Welt erneuern.

SELIG, die in Zeiten der Not den Horizont offen halten, die Türen der Hoffnung auftun, die den Menschen Leben, Licht und Zuversicht bringen. Sie werden Frieden stiften.

Gebet: Katharina Bosl von Papp

copyright: missio Aachen

OMI / MINI - SCHULUNG



Bild: Pixabay.com

„... und um was geht's da?“

Um alles, was du als OMI oder Mini wissen solltest und um deine Fragen rund um:

- Basics, Grundlagen und Fachbegriffe für den Dienst ...
- liturgische Farben, Leseordnung, liturgisches Jahr und, und, und ...
- Hintergrundwissen, Herkunft und Bedeutungen von Begriffen: z. B. Wo kommt eigentlich der Name „Tabernakel“ her? Warum spricht man in der Heiligen Messe von „Zwei Tischen“? Was ist eigentlich der Unterschied von „Eucharistie“ zum evangelischen „Abendmahl“ und warum ...
- natürlich darf auch die praktische Seite nicht fehlen: Leseübungen und Einführung in die Rhetorik, Weihrauchdienst, Schreiben von Fürbitten u.v.m.

An zwei Freitagstreffen bekommt ihr die Inhalte vermittelt und natürlich bekommt ihr auch ein Zertifikat der Pfarreiengemeinschaft für eure Teilnahme an der Schulung!

WANN:
Freitags von 17:15 - 18:45 Uhr

WO:
Kath. Dekanatszentrum, KT

TERMINE:
02.10. / 16.10.2020

Bist du dabei? Wir freuen uns auf dich! :-)

Pfarrvikar Jürgen Thaumüller und Sozialpädagogin Sabine Staab



Bild: Christof Stracke
In: Pfarrbriefservice.de

ANMELDUNG für die OMI / MINI-Schulung 2020 der PG St. Hedwig - Anmeldeschluss: 25.09.2020

Name, Vorname

geboren am

OMI / Mini in

Straße und Hausnummer * PLZ und Ort *

Name der Erziehungsberechtigten Personen *

E-Mail-Adresse und Telefonnummer eines Erziehungsberechtigten *

Bildrechte:

- | | | |
|-----------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| - Einverständnis für analoge Nutzung * | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| - Einverständnis für digitale Nutzung * | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |

Datenschutz

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Bischöfliche Ordinariat, Domerschulstr. 2, 97070 Würzburg. Ihre angegebenen Daten werden ausschließlich zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung verarbeitet (§ 6 Abs. 1 lit. c KDG). Die Angabe weiterer Daten erfolgt auf freiwilliger Basis gemäß § 6 Abs. 1 lit. b KDG. Nach Abschluss der Veranstaltung werden Ihre Daten gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Nach den gesetzlichen Vorschriften haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (§ 17 KDG) und in bestimmten Fällen das Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) oder Löschung (§ 19 KDG) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG) sowie auf Widerspruch (§ 23 KDG).

Sie haben zudem das Recht auf Beschwerde beim Diözesandatenschutzbeauftragten Jupp Joachimski, Kapellenstr. 4, 80333 München, Telefon: 089 - 21 37 17 96, Fax: 089 - 21 37 15 85 als zuständige Aufsichtsbehörde.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie hier: Eva Maria Gregor, Domerschulstraße 2, 97070 Würzburg, E-Mail: datenschutz@bistum-wuerzburg.de

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

ROSENKRANZ FÜR Familien

Samstag, 17. Oktober um 17:00 Uhr

in der St. Johannes Kirche



Bild pixabay.com

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

musikalischen Rosenkranz

Samstag, 24. Oktober um 18:30 Uhr

in der St. Johannes Kirche



Bild: pfarrbriefservice.de



Bildquelle: Ansgar Büttner aus pfarrbriefser-vice.de

Innehalten vor Gott

Unsere Kirchen laden immer wieder ein, auch tagsüber und unter der Woche zur Ruhe zu kommen, sich in Stille an diesem Ort des Gebetes einzufinden, aufzuatmen, Lob und Dank, Bitten und Anliegen vor Gott hinzutragen.

Eucharistische Anbetung

In besonderer und gemeinschaftlicher Weise ist das bei einer eucharistischen Anbetung möglich. Hier wird das „Allerheiligste“ ausgesetzt und verehrt, d.h. eine große Hostie - der Leib Christi - steht sichtbar in einem Schaugefäß, der Monstranz, auf dem Altar und wird mit Weihrauch verehrt unter dem Gebet und Gesang der Gläubigen. An jedem 1. Donnerstag im Monat besteht in St. Vinzenz die Möglichkeit, im Anschluss an den Gottesdienst um

8:30 Uhr an einer kurzen eucharistischen Anbetung teilzunehmen. In St. Johannes bieten wir dies jeden 3. Dienstag im Monat nach der 18:30 Uhr bzw. 19:00 Uhr Messe an.

Ewiges Gebet

In unserer ganzen Diözese ist es Brauch, dass an jedem Tag des Jahres in einer oder mehreren Gemeinden eine sog. „Ewige Anbetung“ stattfindet. Üblicherweise geschieht das über mehrere Gebetsstunden hinweg. Mangels teilnehmender Gläubigen wurden diese Anbetungszeiten in vielen Gemeinden gekürzt. Dieses Jahr sind angesichts der Ausnahmesituation aufgrund von Corona besondere Schutz- und Hygienemaßnahmen zu beachten und mancher Gottesdienstbesucher hält sich deshalb von einer aktiven Teilnahme fern. Der Tag der ewigen Anbetung in St. Vinzenz ist am Freitag, 16. Oktober 2020. Aus den oben genannten Gründen beginnen wir um 18 Uhr mit der Messe und Aussetzung des Allerheiligsten. Hier schließt sich dann eine Anbetungsstunde an. Wir laden dazu alle Gemeindeglieder ein!

(Gem.ref. Erika Gerspitzer)

Famili^{en}tag

**Sonntag, 25. Oktober 2020,
in Sulzfeld**



Alle Familien aus der PG St. Hedwig im Kitzinger Land laden wir zu
einem Familientag nach Sulzfeld ein.

Programm:

9:00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche
St. Sebastian Sulzfeld

anschl. Lehrerhaus Sulzfeld

- ☺ Mittagessen
- ☺ Familienwanderung
- ☺ Gespräche und Begegnung
- ☺ Basteln, Spiele & Kaffee

16:00 Uhr Ende

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung bis 15. Oktober
im Pfarrbüro St. Johannes - Tel: 09321/7177 oder Email:
pg.kitzingen@bistum-wuerzburg.de
oder bei Familie Streng - Tel: 09321/5291.

Herzliche Grüße,

Pfarrer Gerhard Spöckl, Familie Streng und Sabine Staab (Sozialpäd.)

Allerheiligen / Allerseelen - Zeit der Trauer und der Erinnerung, der Hoffnung und der Zuversicht

So schmücken wir in diesen Tagen die Gräber unserer Verstorbenen und stimmen uns auf Allerseelen ein. Beim Besuch der Gräber rücken unsere Angehörigen, die uns verlassen haben - sei es vor kurzer oder schon vor langer Zeit - wieder stärker in unser Bewusstsein. Gefühle der Trauer und des Abschiedes kommen in uns hoch, aber auch Gedanken der Dankbarkeit und der Zuversicht.



Bildquelle: Sonja Haller in pfarrbriefservice.de

An Allerseelen, 02.11.2020 laden wir Sie in unserer Pfarreiengemeinschaft um 18:30 Uhr recht herzlich zu

einem Gottesdienst in die Kirche St. Johannes ein. Dort wollen wir unserer Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken und Gott bitten, sie in seine Nähe zu holen und ihnen so die Erfüllung ihres Lebens zu gewähren.

(Pfr. Gerhard Spöckl)

Dankbrief aus Bogotá

Nachfolgende @mail hat uns am 17.08.2020 aus Bogotá von Schwester Regina Häufe, OP erreicht. Schwester Regina ist die Nachfolgerin von Schwester Christel Link in Bogotá, die krankheitsbedingt jetzt im Mutterhaus der Missionsdominikanerinnen v. Hl. Herzen Jesu, Kloster St. Dominikus, in Strahlfeld lebt. Der Arbeitskreis Bogotá sendet mehrmals im Jahr gut erhaltene Altkleider nach Bogotá und finanziert dies ausschließlich aus Spenden. Der Erlös der jährlichen KJG-Sternsingeraktion fließt seit vielen Jahren ebenfalls dorthin:

Lieber Herr Pfarrer, liebe Kirchengemeinde, letzte Woche hat uns das Kindermissionswerk von Aachen die Spende über bitte lesen Sie weiter auf Seite 35

ABEND



PLUS2020

ganz besondere **Samstagabende mit Gott...**

immer um **18.30 Uhr**

Abendgebete in der **St. Johannes-Kirche in Kitzingen**

07. NOVEMBER **Der Dank und die Bitten eines Sozialpaten**
Gruppe 'Sozialpaten'

05. DEZEMBER **Impuls im Advent**

Bildquelle: Pixabay.de

Fortsetzung der Firmvorbereitung in der PG Kitzingen mit der Pfarrei Marktbreit



Bildquelle: Friedbert Simon

Künstler: Polykarp Uhlein

In: Pfarrbriefservice.de

Aufgrund der Einschränkungen während der Coronazeit im letzten halben Jahr, konnten die geplanten Vorbereitungen und die Firmung selber nicht stattfinden. Nun wurde vom Bischof der Termin für alle Firmungen in unserem Dekanat auf Mittwoch, 18. November 2020 in der Abteikirche Münsterschwarzach festgelegt. Daher setzen wir die weiteren Vorbereitungsschritte der Jugendlichen fort mit einem „Weg

der Versöhnung“. Hierbei geht es darum, aufmerksam den eigenen Lebensstil anzuschauen, Verantwortung für sich, die Mitmenschen und die Natur zu erkennen und eigenes Fehlverhalten und Mühen vor Gott hinzutragen und um sein Erbarmen und seine Hilfe zu bitten. Bei zwei Auswahlterminen sind die Firmlinge jeweils in Kleingruppen unterwegs zu verschiedenen Stationen. Die Treffpunkte sind:

Freitag, 9. Oktober 2020, 16-18 Uhr am Dekanatszentrum Kitzingen und

Samstag, 10. Oktober 2020, 10-12 Uhr an der katholischen Kirche in Marktsteft.

Neuer Kurs zur Firmvorbereitung

Jugendliche, die ab dem Schuljahr 2020/21 in der 8. Klasse sind, werden von uns im November angeschrieben. Wer keinen Brief erhält, kann sich im Pfarrbüro St. Johannes melden. Beginn des neuen Firmkurses wird im Januar sein.

(Gem.ref. Erika Gerspitzer)



Bildquelle: Pfarrbriefservice.de

Erstkommunion

Folgende Kinder aus unserer Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig im Kitzinger Land empfangen am Sonntag, 04.10. die Heilige Erstkommunion in der Kirche St. Sebastian in Sulzfeld:

Beck Jonathan
Grohmann Leon
Hähle Isaiah
Jakober Andrej
Lode Gabriel
Staib Henry

Wir wünschen den Kommunionfamilien - trotz aller Beschränkungen - ein schönes Fest, das sie tief in ihren Herzen bewegt und erfreut! Und wir wünschen, dass der Weg mit Jesus Christus für alle weitergeht - denn sein Zuspruch gilt: „Ich bin bei euch alle Tage!“

(PV Jürgen Thaumüller)



Gedenken der verstorbenen Senioren St. Vinzenz

Auch wenn aufgrund der Corona-Pandemie zur Zeit keine Senioren-Kaffeenachmittage möglich sind, so möchten wir doch in einer Messfeier in der Kirche St. Vinzenz unserer verstorbenen Senioren im Gebet gedenken.

Wir laden unsere Senioren und Gäste am Donnerstag, 29. Oktober, um 8:30 Uhr, in die Kirche St. Vinzenz ein.

Bitte denken Sie daran einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen. Ihnen wird ein entsprechender Platz zugewiesen. Hier dürfen Sie den Mund-Nasen-Schutz wieder abnehmen. Wir halten Abstand ohne auf Abstand zu gehen
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

(Das Team des Seniorenkreises)



Freitag, 09.10., 19:00 Uhr
Rosenkranzgebet gemeinsam mit dem Frauenbund in der Kirche St. Vinzenz, anschließend Einkehr.

Sonntag, 18.10, 14:00 Uhr
Naturkundliche Exkursion mit Markus Schmitt rund um Sulzfeld, Treffpunkt: Parkplatz am Main, anschl. Picknick im Freien oder Einkehr.



**Herzliche Einladung
zu den
Veranstaltungen der
Ökumenischen
Friedensdekade
„Umkehr zum Frieden“
8. - 18. November
weitere Programminfor-
mationen folgen**



„Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben.“ (Mt 25,35)

Sonntagessen “To Go“ in der Begegnungsstätte „Wegweiser“ im Notwohngebiet Kitzingen-Siedlung

Coronabedingt ist die Begegnungsstätte „Wegweiser“ mit dem wöchentlichen Mittwochskafee & Kuchentreff geschlossen. Aber so gar nicht für die Bewohner da zu sein, akzeptiert das Team „Wegweiser“ nicht. Wenigstens einmal im Monat wird sonntags in der Begegnungsstätte warm gekocht. Nicole Girreser überlegt sich ein leckeres Gericht, kauft alle Zutaten ein und kocht mit Unterstützung des „Wegweiser“ Teams ca. 35 Mahlzeiten.

„Es ist einfach schön mit nur einer warmen Mahlzeit den Bewohnern eine Freude zu machen.“ erzählt



Nicole Girreser. Allerdings können die Gäste nicht wie gewohnt sich gemütlich zusammensetzen, plaudern und das Essen genießen. In „To Go“ Behältern wird das Essen ausgegeben und die Bewohner müssen in ihre Wohnungen gehen, um dort das Mittagessen einzunehmen.

Dank der Geldspenden vieler Bürger, Vereine und Einrichtungen kann das Team Wegweiser ein

warmes Essen für die Bewohner anbieten.

Wie in allen Schichten und Altersgruppen ist in der Corona-Pandemie-Zeit der soziale Austausch untereinander weggebrochen und fehlt jedem sehr.

(Text und Bilder Manuela Link)



missio
glauben.leben.geben.

-AKTUELL - AKTUELL -
AKTUELL - AKTUELL -
AKTUELL - AKTUELL -

Wenn auch Sie Menschen im
Notwohngebiet helfen möchten,
melden Sie sich bitte bei Frau
Manuela Link unter
0176-65489089

Informationen finden Sie auch
auf Facebook Wegweiser.

Auszug aus dem AUFRUF DER DEUTSCHEN BISCHÖFE ZUM WELTMISSIONSSONNTAG 2020

„Selig, die Frieden stiften“ (Mt 5,9). Diese Seligpreisung Jesu ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2020. Auch in unserer Zeit ist sie hoch aktuell. Wie schwer ist es doch, Frieden zu halten und zu fördern! Die diesjährige Aktion der Missio-Werke lenkt den Blick auf Westafrika. In dieser Region lebten lange Zeit Menschen verschiedener Religionen und Ethnien friedlich zusammen. Gegenwärtig wird sie aber immer mehr zum Schauplatz von Anschlägen und Übergriffen. Mit Sorge nehmen wir wahr, wie dort Konflikte religiös aufgeladen werden, um Menschen gegeneinander aufzubringen und Gewalt anzufachen. Wir bitten Sie:

Setzen Sie am Weltmissionssonntag ein Zeichen.
Unterstützen Sie bei der Kollekte am kommenden Sonntag die wichtigen Initiativen von Missio!
Mainz, den 03.03.2020



FAMILIE in



TIPS, HINWEISE UND INFORMATIONEN ZUM THEMA FAMILIE

entnehmen Sie bitte
der Homepage
unter Familienbox
und den Aushängen

Liebe Familien,

**endlich ist es soweit:
die „Familienseite“ im Pfarrbrief,
hat ein Logo!**

Ihr findet es oben rechts! :-)

Die Künstlerin ist Hannah Schurz aus Rödelsee. Vielen Dank, liebe Hannah für dieses schöne Logo! Freue Dich auf ein kleines „Dankeschön“...

Vielen Dank auch an alle die sich ein Logo für die Familien der PG überlegt haben - auch wenn es nun schon längere Zeit her ist!

DAS FAMILIENGEBET IM OKTOBER: *Der Rosenkranz*

„Ohne Zweifel muß der Rosenkranz (...) als eines der hervorragendsten und wirksamsten Gemeinschaftsgebete angesehen werden, zu dem die christliche Familie eingeladen ist.“ (Familiaris consortio, 61)

Der Oktober wird von der Kirche auch „Rosenkranzmonat“ genannt. Wie der Monat Mai ist es ein Monat, den wir besonders mit Maria, der Gottesmutter verbringen dürfen. Auf der nächsten Seite findet Ihr, wie Ihr einen Rosenkranz basteln könnt.

Was ist der Rosenkranz?

Es ist ein Gebet an der Hand der Muttergottes: mit ihr schauen wir das Leben von Jesus an und lernen bei den „Geheimnissen“ des Rosenkranzes Jesus immer

besser kennen. Könnt ihr das Glaubensbekenntnis, das „Vater Unser“, „Ave Maria“ und „Ehre sei dem Vater“? Na, dann kann's schon losgehen! :-)

„Der Rosenkranz ist mein Lieblingsgebet.“ (Hl. Johannes Paul II)

Wie man den Rosenkranz betet, findet ihr im Gotteslob unter der Nr. 4. Probiert Euren gebastelten Rosenkranz doch einfach mal mit Eurer Familie aus!

Herzliche Grüße und einen schönen Oktober,

Eure Familien aus der PG mit
Sabine Staab (Sozialpädagogin)

So bastelt Ihr Euren Rosenkranz:

WITZE-WITZE-WITZE-WITZE-

Ein Missionar besucht einen Eingeborenstamm und sieht einen Medizinmann, der wild auf seine Buschtrommel einschlägt. „Was machst du da?“, fragt er ihn. Der Medizinmann antwortet: „Wir haben kein Wasser.“ – „Und nun bittest du so um Regen?“ – „Quatsch“,

erwidert der Medizinmann, „ich rufe nach dem Installateur!“

Text: St. Benno-Verlag, Leipzig

In: Pfarrbriefservice.de

Wir basteln einen Fingerrosenkranz:



Material pro Person:

10 gebohrte Perlen,
1 gebohrtes Holzkreuzchen,
festes Garn (ca. 1,30 m), Klebstoff,
Schere.

Anleitung:

Das Garn 4-mal um den Zeigefinger wickeln und das kürzere Ende (40 cm) durch die Schlinge am Finger führen, so dass ein Knoten entsteht. Nun fädelt du die erste Perle ein und machst einen Knoten. Nach einem halben Zentimeter kommt der nächste Knoten. Dies wiederholt sich nach jeder Perle. Zum Schluss machst du einen Doppelknoten und schließt das Garn zu einem Kreis zusammen. Das Kreuz bindest du an die beiden Enden und steckst den Knoten in das Loch des Kreuzes.

Idee entnommen aus:

Marienmonat Mai, Serie Familien feiern Kirchenjahr.

<https://www.kath-kirche->

[vorarlberg.at/organisation/familien-feiern](https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/familien-feiern)



SEIN Wort verkünden! Ein neues Lektionar für Ihre Kirche!

In diesem Jahr sind die beiden neuen Ausgaben
Messlektionares für das Lesejahr B
und
**Messlektionar für Sakramente und Sakramentalien
für Verstorbene**
erschienen.

**Möchten Sie Ihrer Pfarrei zur
Verkündigung des Wort-Gottes
ein Lektionar schenken?
Ein Buch kostet 68 Euro.**

Ihr Name wird zum Dank in diesem Buch festgehalten.
Als Ansprechpartner und für Infos zur Spendenaktion
steht Pfarrer Gerhard Spöckl im Pfarrhaus St. Johannes
Tel.: 09321/7177 oder Handy 0171/5392329
gerne zur Verfügung.

Pfarrer Gerhard Spöckl

Ferienangebot der Regio KT



Es war ein etwas anderes Ferienprogramm, das Ende Juli im Dekanatszentrum in Kitzingen von der Regio durchgeführt wurde. Jeden Tag standen sechs Stunden Spiel, Spaß und Action auf dem Programm.

Aber bevor es richtig losging, gab es zum Einstieg jeden Tag eine Geschichte aus dem Buchfundus von Johanna und einem Stimmungs-Blitzlicht. Dann ging es los, jeden Tag der Woche etwas anders. Auf dem Programm stand beispielsweise auch die etwas andere Schnitzeljagd: eine Stadttour durch Kitzingen.

Dadurch lernten Kinder im Alter zwischen neun und zwölf Jahren den Hintergrund der Stolpersteine kennen und das eine oder andere Gebäude besser zu betrachten. An einem Tag wurde das Fastnachtmuseum zum Filmstudio und die Jungen und Mädchen erstellten ihren eigenen Film anhand der Story „Till Eulenspiegel“.

Werkeln und kreativ sein konnten sie zum Beispiel beim bauen von einem Insektenhotel, einer Trommel und einem Mosaikspiegel.

Zwischendurch wurde sich beim Picknick am Maingelände gestärkt. Hier wurden neue Kräfte gesammelt und währenddessen las Johanna täglich mehrere Kapitel aus dem spannenden Buch „Nordseedetektive“ vor. Spielen im Freien gab es oben drauf und Teamfähigkeit erwiesen sie bei den Challenge Aufgaben. Am Ende dieser Tage stand fest, dass die Ferienwoche für alle ein tolles Erlebnis war!

(Regio Kitzingen - Susanne Müller)

SAMSTAG, 03.10.**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
- ERNTEDANKSONNTAG -**

JES 5, 1-7; PHIL 4, 6-9; MT 21, 33-44

18:30	Biebelr.	Messfeier f. Edwin Metzger
18:30	Johannes	Abend+Plus - Impulse gestaltet vom Jugendausschuss und Jugendlichen der PG
18:30	Vinzenz	Messfeier f. Hans Kieser u. Eltern Hofmann und Kieser / f. die verst. der Fam. Rößner u. Metzger

SONNTAG, 04.10.

09:00	Sulzfeld	Messfeier mit Feier der Heiligen Erstkommunion f. Maria u. Urban Schenkel u. Angeh. / f. Reinhold Luckert, Geschwister u. Eltern
09:00	Reppernd.	Messfeier
09:00	Hoheim	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier mitgestaltet vom Sachausschuss Bewahrung der Schöpfung zum Thema "Heilung und Heilkraft"
10:30	Mainstockh.	Messfeier, Familiengottesdienst
10:30	Johannes	Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft / f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM) / f. Irmgard Stelter / f. Margit Walter, Berta Schneider und Liselotte Schmitt / f. Frau Elisabet Sor / f. Hildegard Reinlein (Mitgl. d. KDFFB) / f. Maria Schneider (Gerne können Sie unter Einhaltung der Corona- Schutzmaßnahmen Ihre Erntegaben vor dem Gottesdienst für die Segnung vor den Altar stellen.)
13:00	Biebelr.	Rosenkranzgebet
14:00	Johannes	Feier der Taufe von Marlene Meier und Lynn Duckerschein
14:00		Ökumenischer Gottesdienst "Schleppergottesdienst" auf dem Bleichwasen Kitzingen
15:30	Johannes	Messfeier in polnischer Sprache

MONTAG, 05.10.

MONTAG DER 27. WOCHE IM JAHRESKREIS

- | | | |
|-------|-----------------|--------------------------------------------------------|
| 18:30 | Biebelr. | Rosenkranzgebet |
| 19:00 | Biebelr. | Messfeier mit der Bitte um Hilfe durch die Schutzengel |
| 19:00 | Vinzenz | Rosenkranzgebet |

DIENSTAG, 06.10.

HL. ADALBERO, BISCHOF VON WÜRZBURG

- | | | |
|-------|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18:30 | Johannes | Feier der Versöhnung (Beichte) |
| 19:00 | Johannes | Messfeier (Requiem f. die Pfarreiengemeinschaft)
f. Oswald Solf (Gem.req.) / f. Herbert Schwarz (Gem.req.) / f. Hedwig Wölfl (Gem.req.) / f. Franz Lang (Gem.req.) / f. Elfriede Barth (Gem.req.) / f. Barbara Steinruck (Gem.req.) / f. Helga Kunstmann (Gem.req.) / f. Margareta Pavel (Gem.req.) / f. Ludwig Gernet (Gem.req.) / f. Carla Davini (Gem.req.) / f. Edeltraud Fuchs (Gem.req.) / f. Alois Marburg (Gem.req.) / f. Johann Rügamer (Gem.req.) / f. Edgar Wiegner (Gem.req.) / f. Edwin Metzger (Gem.req.) / f. Erich Reif (Gem.req.) / f. Burkhard Ebner (Gem.req.) / f. Heidrun Engel (Gem.req.) / f. Emil Schiebel (Gem.req.) / f. Reinhard Bott (Gem.req.) / f. Peter Frombach (Gem.req.) / f. Richard Rackelmann (Gem.req.) / f. Edeltraud Oerter (Gem.req.) / f. Friedrich Schwind (Gem.req.) / f. Waltraud Bähr (Gem.req.) / f. Christa Trapp (Gem.req.) / f. Herbert Öttinger (Gem.req.) / f. Philippine Golm (Gem.req.) / f. Thomas Heinkel (Gem.req.) / f. Ludwig Schöller (Gem.req.) / f. Emma Kraus (Gem.req.) / f. Wilhelm Köhler (Gem.req.) / f. Wolfgang Kliche (Gem.req.) / f. Maria Hupp (Gem. req.) |

DONNERSTAG, 08.10.

DONNERSTAG DER 27. WOCHE IM JAHRESKREIS

- | | | |
|-------|----------------|---------------------------------------------------------------|
| 08:30 | Vinzenz | Messfeier mit euch. Anbetung f. Verst. d. Fam. Seidl und Heuß |
|-------|----------------|---------------------------------------------------------------|

FREITAG, 09.10.**HL. DIONYSIUS UND GEFÄHRTEN UND
HL. JOHANNES LEONARDI****16:00 Biebelr.**

Rosenkranzgebet

19:00 Vinzenz

Rosenkranzgebet , gestaltet vom KDFB und KKV

SAMSTAG, 10.10.**28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

JES 25, 6-10A; PHIL 4, 12-14. 19-20; MT 22, 1-14 (KF: 22, 1-10)

18:30 Buchbrunn

Messfeier

18:30 Albertsh.

Messfeier

18:30 JohannesEvensong zu Erntedank, musik. gestaltet v.
Kammerchor St. Johannes**SONNTAG, 11.10.****09:00 Sulzfeld**Messfeier mit Segnung der Erntegaben f. Edmund
Luckert u. Angehörige (SM) / f. Reinhold Luckert,
Geschwister u. Eltern / f. Alois u. Augusta Mend,
Eltern u. Geschwister / f. Edwin Metzger u.
Angehörige / f. Albert u. Olga Pfeiffer (SM)**09:00 Biebelr.**

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

09:00 HoheimMessfeier f. Martha u. Eugen Scheuring / f. Emil
und Berta Gernet**10:30 Johannes**Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft, f.
Pfarrer Otmar Wiedemann u. Angeh. (SM) / f.
Marga Lussert u. Angeh. (SM) / f. Berta
Schneider, Margit Walter u. Liselotte Schmitt / f.
d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM) / f. Edgar
Blendel**10:30 Vinzenz**Messfeier f. d. verst. Mitglied des KDFB Philippine
Golm / f. Rosalie Siegmund und Angehörige**13:00 Biebelr.**

Rosenkranzgebet

14:00 Johannes

Feier der Taufe v. Anna Dow

15:30 Johannes

Messfeier in polnischer Sprache

MONTAG, 12.10.

MONTAG DER 28. WOCHE IM JAHRESKREIS

18:30 Biebelr.

Rosenkranzgebet

19:00 Biebelr.

Messfeier in Gedenken an die Gottesmutter, die Mutter der immerwährenden Hilfe.

19:00 Vinzenz

Rosenkranzgebet

DIENSTAG, 13.10.

DIENSTAG DER 28. WOCHE IM JAHRESKREIS

19:00 Johannes

Messfeier (Requiem f. die Pfarreiengemeinschaft) f. Fam. Henke und Rümmele

MITTWOCH, 14.10.

HL. BURKHARD, 1. BISCHOF VON WÜRZBURG

18:30 Sulzfeld

Rosenkranzgebet

19:00 Sulzfeld

Messfeier f. Anni u. Bruno Blohberger / f. Berthold Augustin und Eltern / f. Hildegard und Eduard Hofmann / f. Adolf Staudt u. Angehörige / f. Guido Müller u. Eltern / f. Barbara, Engelbert u. Ottilie Schweser / f. Fam. Valentin Pfeiffer (SM) / f. Fam. Anton Bernard (SM) / f. Fam. Christian Voit (SM) / f. Werner Beck u. Angehörige

FREITAG, 16.10.

HL. HEDWIG VON ANDECHS, HL. GALLUS UND HL. MARGARETA MARIA ALACOQUE

16:00 Biebelr.

Rosenkranzgebet

18:00 Vinzenz

Messfeier zur Eröffnung der Anbetungsstunde f. Verst. d. Familien Seidl und Heuß

19:00 Vinzenz

Anbetungsstunde gestaltet vom Männerkreis, anschl. feierlicher Abschluss d. ewigen Gebetes

19:00

Missio Frauengebetskette des KDFB

im Dekanatszentrum

SAMSTAG, 17.10.

18:30 Sulzfeld

Messfeier f. Anna Pfaffl u. Alfred Müller, Eltern u. Geschwister / f. Anna u. Theo Luckert und Fam. Ulsamer / f. Ludwig Spenkuch / f. Michael u. Juliana Wagenbrenner (SM) / f. Peter u. Anna Streng (SM) / f. Fam. Wadenklee, Luckert u. Angeh. / f. Agnes Metzger (SM)

18:30 **Vinzenz** Messfeier
18:30 **Johannes** Rosenkranz für Familien

SONNTAG, 18.10.

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

JES 45,1.4-6 1; THESS 1,1-5B; MT 22,15-21

09:00 **Biebelr.** Messfeier f. Edgar Hoh und Eltern und Fam.
Bulheller / f. Heinrich Kraus u. Geschwister /
f. Verst. d. Fam. Erb u. Eberth
09:00 **Hoheim** Messfeier für die Geschwister Niedermeyer
10:30 **Johannes** Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft / f. Josef
Müller / f. Maria Sauer u. Gabriele Greif /
f. Josef Müller / f. Lore Krebs u. Reinhold
Hohm / f. Franz Köhler
10:30 **Reppernd.** Messfeier
13:00 **Biebelr.** Rosenkranzgebet
15:30 **Johannes** Messfeier in polnischer Sprache

MONTAG, 19.10.

HL. JOHANNES DE BREBEUF, HL. ISSAK JOGUES U. HL. PAUL VOM KREUZ

17:00 Ökum. Gottesdienst anl. Etwashäuser Kirchweih
in der ev. Stadtkirche
18:30 **Biebelr.** Rosenkranzgebet
19:00 **Biebelr.** Messfeier mit der Bitte um Hilfe durch die Hl.
Dreifaltigkeit
19:00 **Vinzenz** Rosenkranzgebet

DIENSTAG, 20.10.

HL. WENDELIN

19:00 **Johannes** Messfeier (Requiem f. die Pfarreiengemeinschaft)
f. Hans und Maria Frankenberger (SM)

DONNERSTAG, 22.10. HL. JOHANNES PAUL II., PAPST

08:30 **Vinzenz** Messfeier f. Verst. d. Familien Seidl und Heuß

FREITAG, 23.10.

HL. JOHANNES VON CAPESTRANO

16:00 **Biebelr.** Rosenkranzgebet

SAMSTAG, 24.10.

**30. SONNTAG IM JAHRESKREIS -
ZEITUMSTELLUNG (UM 1 STUNDE ZURÜCK)**

EX 22, 20-26; 1THESS 1, 5C-10; MT 22, 34-40

- | | | |
|-------|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| 18:30 | Biebelr. | Messfeier |
| 18:30 | Mainstockh. | Messfeier |
| 18:30 | Johannes | Musikalischer Rosenkranz, musik. gestaltet durch den Kirchenchor St. Johannes |

SONNTAG, 25.10.

- | | | |
|-------|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09:00 | Sulzfeld | Messfeier, Familiengottesdienst - anschl. Familientag im Lehrerhaus / f. Eugen u. Maria Gesslein u. Lothar u. Philipp Knürr / f. Fam. Thein u. Ehehalt u. Manfred Fries / f. Fam. Wilhelm Fröhling / f. Familien Schunk und Schwarz / f. Hilmar Broller u. Familie |
| 09:00 | Hoheim | Messfeier f. Verstorbenen Günter Sperber / f. Verstr. d. Fam. Niedermeyer, Reichel und Paula Marek / zur Danksagung |
| 10:30 | Johannes | Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft / f. Karl u. Maria Landmann u. Eltern / f. Paul Wirth u. Helene Wirth / f. Rosina Göpfert u. Johanna Spieß / f. Theo Geisel |
| 10:30 | Buchbrunn | Messfeier f. Felix u. Thomas Cäsar |
| 10:30 | Vinzenz | Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier |
| 13:00 | Biebelr. | Rosenkranzgebet |
| 15:30 | Johannes | Messfeier in polnischer Sprache |

MONTAG, 26.10.

MONTAG DER 30. WOCHE IM JAHRESKREIS

- | | | |
|-------|-----------------|---------------------------------------------------|
| 18:00 | Biebelr. | Rosenkranzgebet |
| 18:30 | Biebelr. | Messfeier zum Hl. Antonius mit der Bitte um Hilfe |
| 18:30 | Vinzenz | Rosenkranzgebet |

DIENSTAG, 27.10.

DIENSTAG DER 30. WOCHE IM JAHRESKREIS

- | | | |
|-------|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19:00 | Johannes | Messfeier (Requiem f. die Pfarreiengemeinschaft) f. Fam. Henke und Rümmele / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Angela u. Ernst Frank (SM) |
|-------|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

DONNERSTAG, 29.10. DONNERSTAG DER 30. WOCHES IM JAHRESKREIS

08:30 Vinzenz Messfeier f. Verst. d. Familien Seidl und Heuß /
f. d. Verst. des Seniorenkreises

FREITAG, 30.10. FREITAG DER 30. WOCHES IM JAHRESKREIS

16:00 Biebelr. Rosenkranzgebet

SAMSTAG, 31.10. ALLERHEILIGEN

OFFB 7,2-4.9-14; 1 JOH 3,1-3: MT 5,1-12A

18:30 Mainstockh. Messfeier mit Gedenken an die Verstorbenen

18:30 Vinzenz Messfeier

SONNTAG, 01.11.

08:30 Biebelr. Messfeier, anschl. Friedhofsgang

08:30 Hoheim Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier,
anschl. Friedhofsgang

08:30 Sulzfeld Messfeier, f. Ottmar Borzner / f. Maria u.
Urban Schenkel u. Angeh. / f. Fam. Wadenklee,
Luckert u. Angeh. / f. Fam. Konrad Brennfleck
(SM) / f. Stifter und Wohltäter (SM) / f. Laura
Landmann, Ernst Krüger u. Angehörige

10:30 Johannes Messfeier f. die Pfarreiengemeinschaft / f. d.
verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM) / f. Georg
Klinger und Fam. Winfried Koch / f. Karl Schugt
u. Arno Scoralick

10:30 Buchbrunn Messfeier, anschl. Friedhofsgang

13:00 Biebelr. Rosenkranzgebet

14:00 Johannes Ökumenische Friedhofsandacht

a. d. Neuen Friedhof

14:30 Sulzfeld Friedhofsandacht

15:00 Johannes Gedenken der Vertriebenen zu Allerheiligen

a. d. Neuen Friedhof

15:30 Johannes Messfeier in polnischer Sprache

16:00 Albertsh. Friedhofsandacht

18:30	Biebelr.	Rosenkranz a. d. Friedhof
18:30	Hoheim	Rosenkranz a. d. Friedhof
18:30	Sulzfeld	Rosenkranz a. d. Friedhof

MONTAG, 02.11.	ALLERSEELEN
-----------------------	--------------------

18:30	Johannes	Messfeier zum Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres
19:00	Sulzfeld	Rosenkranz a. d. Friedhof

Fortsetzung von Seite 18

11.345,00 € der diesjährigen Sternsinger Aktion Ihrer Pfarreiengemeinschaft überwiesen, daher können wir uns erst jetzt, mit grosser Verspätung, ganz herzlich bedanken für diese einmalig generöse Spende. Sehr haben wir uns darüber gefreut und sind uns dem grossen Einsatz zur Durchführung der Sternsingeraktion bewusst.

Dieses Jahr ist das Geld für den Kauf von Computern für Schulkinder bestimmt. Seit Mitte März sind alle Schulen geschlossen und der Unterricht ist seither virtuell. Für all die Kinder, die keinen Computer haben, und davon ist unser großes Einzugsgebiet sehr betroffen, bekamen wir von Aachen die Erlaubnis, Computer zu kaufen und nächste Woche werden sie strahlenden und dankbaren Kindern überreicht.

Durch diese Situation sind nun sehr viele Hausangestellte und Putzfrauen, hunderte von Strassenverkäufern ohne ihr kleines Einkommen, und was nun am meisten gebraucht wird sind Nahrungsmittel. Die Lebensmittelbank von Bogotá, Freunde und Bekannte liefern uns Lebensmittel und wir sortieren, packen und teilen sie aus an hunderte von Familien, vor allem an kinderreiche. Die Zahl der Infektionen und Sterbenden steigt, wir sind noch lange nicht am Ende.

Mit Geduld und großem Gottvertrauen schauen wir in die Zukunft und versuchen unsere Leute in dieser schwierigen Situation zu begleiten und zu unterstützen. Mit herzlichen und dankbaren Grüßen,
Ihre Sr. Regina Häufele OP, Bogotá

**Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig im Kitzinger Land - Obere Kirchgasse 7 -
97318 Kitzingen (Pfarramt) - Tel.: 09321 - 71 77 - Email: pg.kitzingen@bistum-wuerzburg.de**

Sie erreichen uns:

Pfarrer Gerhard Spöckl	Tel.: 0171 / 53 92 329
Pfarrvikar Jürgen Thaumüller	Tel.: 09321 / 38 92 58
Diakon Bernhard Gartner	Tel.: 09321 / 92 77 85
Sozialpädagogin Sabine Staab	Tel.: 09321 / 92 77 84
Gemeindereferentin Erika Gerspitzer	Tel.: 0172 / 4 59 45 09
Beatrix Kohlmann / Sonja Kunz / Ulrike Lipinski	Tel.: 09321 / 71 77

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag - Donnerstag	8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Montag und Freitag	8:00 Uhr - 12:00 Uhr nachmittags geschlossen!

Die Außenstellen bleiben noch geschlossen!

**Bitte beachten Sie die entsprechenden Schutzmaßnahmen, wie
Maskenpflicht und Abstandsregelungen.**

Caritasverband f. d. Landkreis Kitzingen e.V. - Schrankenstraße 10 - 97318 Kitzingen - Tel.: 09321 / 22 03 - 0

Caritas Sozialstation St. Hedwig - Paul-Eber-Str. 16/18 - 97318 Kitzingen - Tel.: 09321 267 297 – 0

Telefonseelsorge: Sorgen kann man teilen. 0800/111 0 111 · Ihr Anruf ist kostenfrei.

Homepage: www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de

Buchungen des Dekanatszentrums: www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de/Einrichtung/Belegungsanfrage

Messbestellungen: www.pg-st-hedwig-kitzinger-land.de/Aktuelles/Messbestellungen

Herausgeber / Verantwortung im
Sinne der Presserechts:

PG St. Hedwig Kitzingen /
Gerhard Spöckl, Pfarrer

Auflage: 650 Stück - Druck:
Druckerei Scholz, Dettelbach